

Religionslehre

(Freifach, Ergänzungsfach, Wahlkurs)

1. Allgemeines

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	
Stundendotation					
Freifach	- / -	- / 2	2 / -	-	
Ergänzungsfach/Wahlkurs	- / -	- / -	- / 3	3	

Schülerinnen und Schüler können Religionslehre im 4. und 5. Semester als Freifach wählen, was ihnen erlaubt, Philosophie im 6. und 7. Semester als Ergänzungsfach oder als Wahlkurs zu belegen oder weiterhin als Freifach zu besuchen.

2. Leitideen und Richtziel

Das Fach Religionslehre ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, aufgrund einer eigenen Wahl im Freifach- wie im Ergänzungs- oder Wahlkursbereich über kognitive Methoden hinaus die Religiosität zu entdecken, sich mit ihr auseinanderzusetzen und sie in das Handeln, das Verhalten und die Entwicklung der Persönlichkeit einzubringen und darin fruchtbar zu machen.

3. Grobziele und Lerninhalte

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen, dass Erkenntnisse aus der Um- und Mitwelt und aus dem alltäglichen Handeln sich in unterschiedlicher Weise, auch in religiöser Weise deuten lassen; sie lernen die Spannung zwischen dem rational Erklärbaren und der Sphäre des Religiösen auszuhalten.
- lernen verschiedene religiöse Strukturen zu lesen und zu verstehen; sie entwickeln individuell ein Raster, um echte, pseudoreligiöse und ideologische Strömungen zu unterscheiden.
- lernen die eigene Religiosität kennen, sie zu definieren und abzugrenzen gegen destruktive Religiosität
- erkennen die Bedeutung der Religiosität an den Grenzen der Existenz
- setzen sich mit anderen monotheistischen, polytheistischen und nicht-theistischen Religionen von aktuellen und historischen Kulturen auseinander; sie setzen sich mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten auseinander
- setzen sich in theologischer, historischer und politischer Hinsicht mit dem Christentum auseinander und erkennen darin die kulturellen Wurzeln der europäischen-nordamerikanischen Hochkultur.
- erkennen die Bedeutung der eigenen Religiosität wie auch anderer Religionen für die ethische Entscheidungsfindung.

Lernstoff

Die stofflich-didaktischen Schwerpunkte, welche einerseits im Freifach und andererseits im Ergänzungsfach resp. Wahlkurs gelegt werden, müssen dem Umstand Rechnung tragen, dass mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Teil der Schülerinnen und Schüler nur das Freifach besucht, ein anderer Teil aber "Religionslehre" als Ergänzungsfach oder Wahlkurs weiter belegt. Sinnvoll wird sein, wenn sowohl im Freifach als auch im Ergänzungsfach und Wahlkurs alle Themenfelder berücksichtigt werden. Dabei soll im Freifach das Gewicht auf den Phänomenen und den Erscheinungsformen liegen. Sie sollen zu Kenntnis genommen, eingeordnet und kritisch reflektiert werden.

Erst im Ergänzungsfach und Wahlkurs sollen die Akzente vermehrt in der Vertiefung von Detailwissen, dem Umgang mit theoretischen Denkmodellen und in der religionspsychologische Reflexion gesetzt werden.

In Bezug auf den Stoff sind die Grobziele jeweils durch exemplarische Beispiele (im folgenden als Beispiele in Klammern genannt) zu behandeln.

Kernstoff

- Die christliche Kirche (Kirche als Bau und Organisation, christliche Symbolik, Christen als Vorbilder, Jesus Christus)

- Andere Gottesreligionen (Gottesvorstellungen, Ausprägungen, ethische Aussagen, Liturgien und Zeremonien, Unterschiede und Gemeinsamkeiten)
- Andere Religionen und Religiosität generell (Weltbilder, Religiöse Praxis und religiöse Führer/innen, Todesvorstellungen)
- Die Bedeutung der Religiosität in der ethischen Entscheidung (Mensch und Mit- und Umwelt, Gewalt und Krieg, Armut und Reichtum, Eigenes und Fremdes, Frau und Mann, Gesundheit und Krankheit, Tod)
- Macht und Gefahren der Religiosität (Pseudo- und Ersatzreligionen, Bedeutung der Esoterik, der Mission).

Ergänzungsstoff

Der Ergänzungsstoff ergibt sich aus der durch Lehrperson sowie Schülerinnen und Schüler formulierten Interessensrichtungen aus dem Kernstoff.

4. Querverweise und Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht

Die nachfolgende Auswahl stellt nur einen kleinen Teil aus einer Vielzahl von Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht dar:

Deutsch	Bibelübersetzungen Religiosität in der Literatur
Griechisch	Neues Testament
Latein	Vulgata
Russisch	Orthodoxie
Naturwissenschaften	Gentechnologie
Wirtschaft und Recht	Wirtschaftsethik
Bildnerisches Gestalten	Religiöse Kunst
Philosophie	Gottesbeweise